



Sammlung Theaterzettel

Undine.

Langer, Ferdinand

1902-03-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 13. März 1902.

67. Vorstellung im Abonnement B.

UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frl. van der Bijver.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Erl.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Wünschmann.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Boissin.
Martha, sein Weib	Frl. Köpfer.
Undine, seine Pflegetochter	Frl. Gladniger.
Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruß	Hr. Banderstetten.
Veit, Hugo's Schildknappe	Herr Rüdiger.
Hans, Kellermeister	Herr Marx.
Der Kanzler	Herr Eichrodt.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der zweite Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.

Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe auf der Burg Ringstetten.

Im 2. Akt: *Pas serieux*. Arrangirt und ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine, begleitet von den Damen des Ballets.

Textbücher sind an der Kasse für 10 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Frank: Herr Aug.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Speziell im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Speziell im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehpl. & im Parquet	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Barriere	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Proscenium-Loge 3. Rang	" 1.20 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "	Galleriloge	" —80 " "
		Gallerie	" —40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den in Wochenplans angeündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Speisige an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh., durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 14. März 1902. 68. Vorstellung im Abonnement A.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.